Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Zuge der Einführung des neuen Radlführerscheins an Bayerns Grundschulen ist die Durchführung von Schonraumübungen in den 2. und 3. Klassen an den Grundschulen auf gesetzlich fundierte Füße gestellt worden. Hierbei werden die Schüler im Schonraum auf die Teilnahme an den Jugendverkehrsschulen in der 4. Klasse, sowie die sichere Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet.

**BayRadG: Art. 9 Schulische Verkehrserziehung**

1Im Rahmen des Schulunterrichts ist der Verkehrserziehung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. 2Die Grundschulen üben das Fahrradfahren entsprechend der amtlichen Vorgaben und führen in Zusammenarbeit mit der Polizei eine theoretische und praktische Radfahrausbildung durch.

**GemBek Radfahrausbildung in der Grundschule vom 15. Mai 2003**

2.2 „Die lehrplanmäßigen Radfahrübungen in den Jahrgangsstufen 2 und 3 sind als Grundlage für die Ausbildung in den Jugendverkehrsschulen **zwingend erforderlich**.“

„In der Jahrgangsstufe 2 üblicherweise mit Tretrollern - vorzugsweise mit großem Raddurchmesser. Die Nutzung des Fahrrads ist ebenfalls möglich und in jedem Fall sinnvoll, wenn die Kinder bereits gut Rad fahren können. In der Jahrgangsstufe 3 werden die Übungen mit dem Fahrrad absolviert. Die Bereitstellung und Wartung der Roller und Fahrräder ist Aufgabe des Schulaufwandsträger.“

Aus diesem Grund benötigt die Grundschule \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Fahrräder und Roller. Eventuell wäre, um Kosten zu sparen, eine Kooperation mit den GS aus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ denkbar. Nach Rücksprache mit den Lehrkräften sowie der Auskunft des Seminar Bayern wären eine Anzahl von jeweils 8 Fahrrädern und 8 Rollern sinnvoll und ausreichend.

Ebenfalls sollte bereits bei der Beschaffung an eine Unterbringung, sowie eine jährliche Wartung durch Fachpersonen gedacht werden. Für den Gebrauch während des Schuljahres reicht ein kurze Sicht- und Funktionsprüfung durch die Lehrkraft oder den Hausmeister aus.

Im Anhang finden sie einen Vorschlag für Fahrräder und Roller.

Mit freundlichen Grüßen

Fachberater Sicherheits- und Verkehrserziehung:

Björn Arnold, Mittelschule Veitshöchheim

